Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08951128

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Bahnsteg 1

Gem. * Fl-stck. * Flur Serkowitz * 46

Kurzcharakteristik

Wohnhaus, daran angebautes Seitengebäude und Scheune eines Bauernhofes; alten Ortslage Serkowitz, Wohnhaus Obergeschoss Fachwerk, Scheune zum Teil Fachwerk, Gehöft an rückwärtigem Zaunpfeiler bez. 1822, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Kleines Gehöft am Rande der alten Ortslage von Serkowitz, Ecke Kötzschenbrodaer Straße. Zweigeschossiges bäuerliches Wohnhaus mit Satteldach. Massives Erdgeschoss und Fachwerk im Obergeschoss. In der Giebelseite eine moderne Tafel mit der Datierung 1822.

Das Nebengebäude wurde 1932 an das Wohnhaus im rechten Winkel durch Architekt Max Czopka angebaut, zu einem weiteren Umbau hier die Datierung 1947. Anschließend ein älterer Bauteil mit Fachwerk im Obergeschoss. Freistehend eine kleine Scheune mit Satteldach, zum Garten tief herabgezogen, mit Fachwerk in den Giebelseiten.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

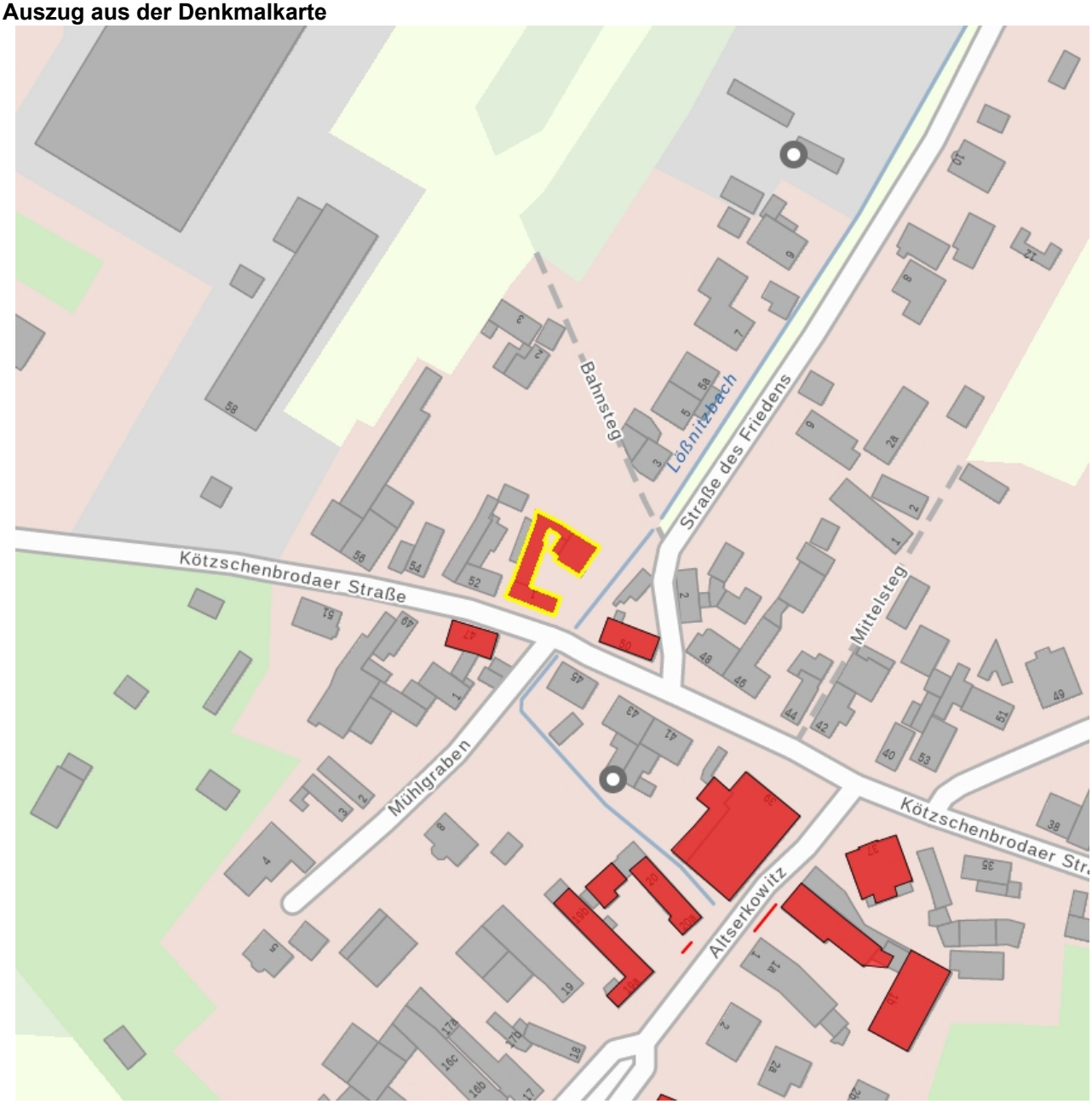
Datierung bez. 1822 (Bauernhaus); 1932 (Seitengebäude)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 718 463**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.